

## Herren Bezirksliga Gr. 1

SV 1928 Geilshausen : FSV 1959 Lumda  
Dienstag, 15.11.2022, 20:00 Uhr

### Heinl macht den Sack zu

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV 1928 Geilshausen in der Herren Bezirksliga Gr. 1 gegen den FSV 1959 Lumda durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Burmann und Hecker errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. In vier Sätzen gewannen Burmann / Magel gegen Linker / Bien und gaben dabei nur einen Satz ab. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hecker / Groh gewannen gegen Müller / Tschernatsch mit 3:2. In toller Verfassung präsentierten sich Heinl / Fleischer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kühnel / Scholl. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Bernd Burmann holte danach dagegen mit einem 3:1 gegen Christoph Tschernatsch einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Janek Hecker bezwang anschließend Jan Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Tino Magel konnte im Spiel gegen Steffen Kühnel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Patrick Heinl sein Einzel gegen Patrick Linker noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Tizian Groh gelang es, Hendrik Bien im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ohne Satzgewinn für Jan Christopher Fleischer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dennis Scholl. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Bernd Burmann besiegelte am Nachbartisch hingegen mit einem 11:8, 11:5, 10:12, 11:9 gegen Jan Müller einen Punkt für sein Team. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Janek Hecker letztlich parat, um Christoph Tschernatsch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Tino Magel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Patrick Linker. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mittlerweile stand es damit 8:4. Patrick Heinl gelang es, Steffen Kühnel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV 1928 Geilshausen nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der FSV 1959 Lumda nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1892 Großen-Linden III (SV 1928 Geilshausen) bzw. gegen den SV 1921 Ettingshausen (FSV 1959 Lumda).

#### Statistik:

##### SV 1928 Geilshausen

Doppel: Burmann / Magel 1:0, Hecker / Groh 1:0, Heinl / Fleischer 0:1

Einzel: B. Burmann 2:0, J. Hecker 2:0, T. Magel 1:1, P. Heinl 1:1, T. Groh 1:0, J. Fleischer 0:1

##### FSV 1959 Lumda

---

Doppel: Müller / Tschernatsch 0:1, Linker / Bien 0:1, Kühnel / Scholl 1:0

Einzel: J. Müller 0:2, C. Tschernatsch 0:2, P. Linker 2:0, S. Kühnel 0:2, D. Scholl 1:0, H. Bien 0:1